

👁 1 / 5 Artikel in diesem Monat bereits gelesen

Über 60 Filialen in Deutschland

Imbisskette Yorma's startet in Plattling Pilotprojekt mit regionalen Produkten

Zwei Plattlinger Auszubildende sind bei Projekt federführend

18.10.2021 | Stand 18.10.2021, 20:52 Uhr

A A A



Christoph Häusler

Redaktionsleiter



Präsentieren die "Bauernmarkt"-Produkte in der Plattlinger Yorma's-Filiale – die Auszubildenden Carolina Wiese (r.) und Juliane Aufschläger. Wenn sich der regionale Ansatz bewährt, sollen "Bauernmärkte" in den über 60 Yorma's-Filialen folgen. –Foto: Häusler

Pilotprojekt in Plattling (Landkreis Deggendorf): Die Imbiss- und Supermarktkette Yorma's hat einen "Bauernmarkt" in seine Filiale am Bahnhof integriert.

Bewährt sich der regionale Ansatz, sollen diese in den über 60 Yorma's-Filialen folgen. Das erste Lehrjahr ist erst einen Monat alt und schon sehen die beiden Büromanagement-Auszubildenden Carolina Wiese (17) und Juliane Aufschläger (16) den Erfolg ihrer Arbeit. Die Yorma's-Jungkräfte haben einen "Bauernmarkt" für die Plattlinger Filiale gestaltet. Diese dient als Pilot-Standort. Wenn der regionale Ansatz sich bewährt, folgen weitere "Bauernmärkte" in den über 60 in ganz Deutschland verstreuten Filialen.

Hofläden in der Region abgeklappert

Die jungen Frauen klappern Hofläden und Produzenten in der Region ab, führen Gespräche mit den Betreibern – und stoßen oft auf Interesse. Eier, Nudeln, Liköre und weitere Produkte finden die Kunden deshalb nun in der Yorma's-Filiale am Plattlinger Bahnhof. Mit dabei ist zum Beispiel die Familie Strauß aus Geiselhöring (Straubing-Bogen) oder die Metzgerei Frisch aus Wallersdorf (Dingolfing-Landau).

Der Landkreis Deggendorf wird freilich nicht ausgespart. "Besonders beeindruckt hat uns der Loibl-Hofladen in Uttenkofen. Da kann man sogar bargeldlos zahlen", berichten Aufschläger und Wiese, die mit Julia Drat von der Personalabteilung und Andrea Knopf von der Kreativabteilung das Projekt umsetzen. Schon jetzt zählt die Lieferantenliste 20 Partner, heimische Brauereien wie Arcobräu inklusive. "Wir wollen das Angebot aber schon noch ausbauen", betonen die beiden Auszubildenden aus Plattling.

Turnbeutel produziert von der Lebenshilfe

Ein Produkt, das auch in der Yorma's-Filiale erworben werden kann, sich aber aufgrund der kilometerweiten Entfernung zwischen Verkaufs- und Produktionsort nicht als regional einordnen lässt, sei dennoch erwähnt: Es gibt nämlich blau-gelbe Turnbeutel, genäht von Mitarbeitern der Lebenshilfe Braunschweig. Als Materialgrundlage dient alte Dienstkleidung. Die Lebenshilfe Deggendorf, bei der die Kleidung gewaschen wird, ist ebenso eingebunden. Der Erlös wird an die Lebenshilfe gespendet.

Nicht nur die Yorma's-Kunden, auch die beiden jungen Frauen profitieren von diesem Projekt. Die Arbeitsweise erachtet Personalsachbearbeiterin Draht als besonders bemerkenswert. Denn so sammeln Aufschläger und Wiese sofort in den verschiedenen Bereichen ihres Berufs Erfahrungen. Von der Bestellung bis zur Regal-Deko – dafür sind die beiden zuständig. "Der Bauernmarkt ist wie ein eigenes kleines Unternehmen", sagen Aufschläger und Wiese unisono. Am schönsten sei es, wenn die Kunden sie direkt darauf ansprechen.

Zu behaupten, die beiden Auszubildenden brächten Yorma's auf die Regional-Schiene würde aber der Wahrheit nicht ganz entsprechen. Denn die Idee dafür hatte schon ein anderer: Inhaber Yorma Eberl. Der hält sich in Sachen Pressetermine aber gerne im Hintergrund. Und so durften Carolina Wiese und Juliane Aufschläger auch gleich Erfahrung im Umgang mit Medien sammeln, um ihr Vorhaben zu präsentieren.